

# Montageanweisung ISOMIT GW3

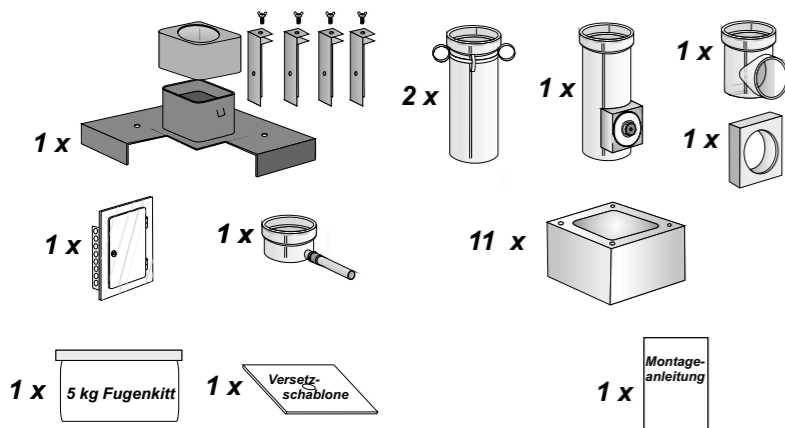
ISOMIT GW3 - für alle Öl-, Gas- und Pelletfeuerungen  
T200 P1 O W 2 L90 C00  
T400 N1 G W 3 L90 C50

## Allgemeines:

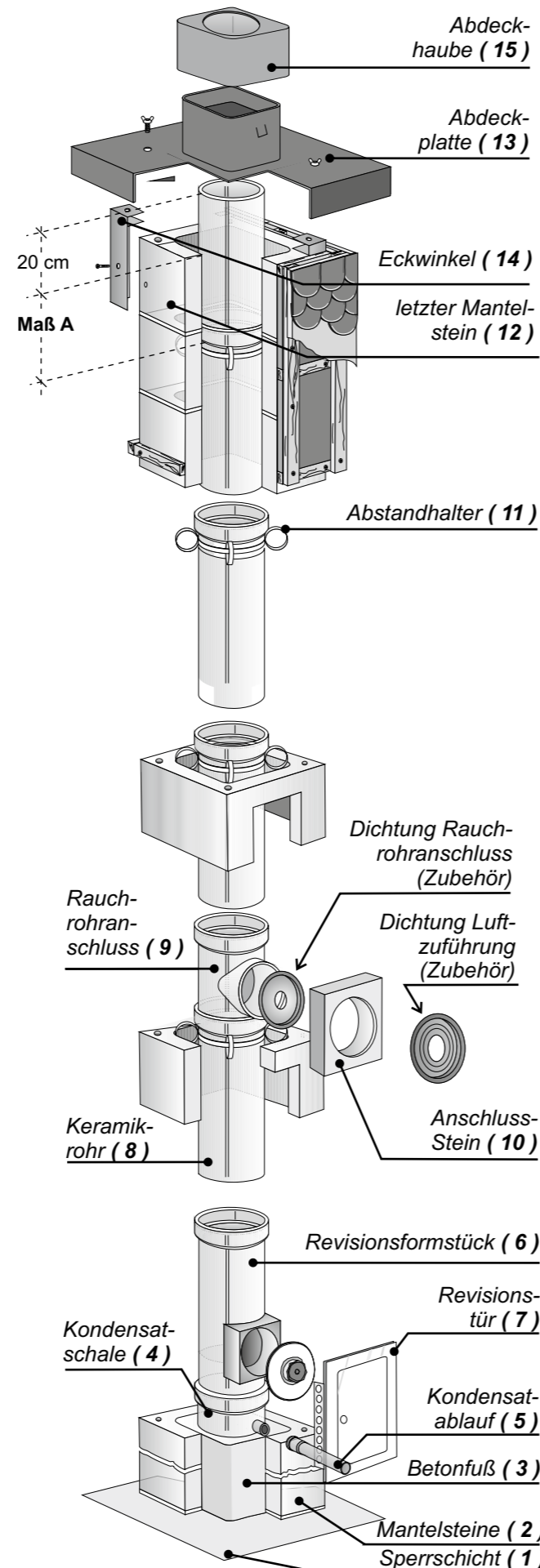
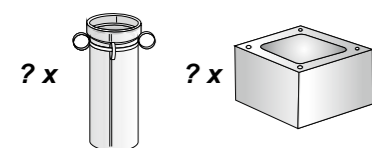
1. Vor Beginn der Montage unbedingt diese Montageanleitung vollständig lesen. Der Schornstein ist von geschulten Personen herzustellen.
2. Deckenaussparungen müssen lotrecht übereinander liegen.
3. Der Abstand zu brennbaren Baustoffen > 5 cm ist einzuhalten. Mantelsteine dürfen wegen ihrer Brandschutzeigenschaften nicht verändert oder deren Wangendicke reduziert werden.
4. Die Höhe des Feuerstättenanschlusses ist mit dem Heizungs- oder Ofenbauer festzulegen und bei der Erstellung des Sockels ( 3 ) zu berücksichtigen. Die Höhenangaben sind entscheidend für die Anordnung der einzelnen Formstücke.
5. Die Mantelsteine sind in Kalkzementmörtel (Mörtelgruppe II) zu versetzen.
6. Die Dämmplatten im Mantel sind lückenlos zu stoßen.
7. Der Fugenkitt ist nach den Verarbeitungsrichtlinien auf dem Fugenkittbeimer bzw. Fugenkittbeutel anzumischen.
8. Die Schamotteröhre sorgfältig und dicht in Fugenkitt setzen. Überquellenden Fugenkitt bzw. Mörtelreste glatt streichen. Die Außenfalz des Rohres weist stets nach oben.
9. Zur Führung der Keramikrohre ist an jedem Keramikrohr (nicht bei den Anschluss- und Reinigungsformteilen) ein Abstandhalter (11) zu montieren. Die Abstandhalter werden einfach vor dem Versetzen über die Rohre geschoben, mit der Lasche nach unten.
10. Wenn Schamotteröhre gekürzt werden müssen, empfehlen wir die Verwendung von Diamantscheiben, z. B. Kronenflex C24 Extra (Art. Nr. 242143) oder Dronco CS24 R-BF (Art. Nr. 1126015).

## Vor Arbeitsbeginn:

Bitte prüfen Sie den Grundbausatz auf Vollständigkeit. Der Grundbausatz enthält die Teile für den Fuß, den Rauchrohranschluss und die Mündung:



Zusätzlich für die laufenden Meter die Keramikrohre (a'66 cm) und Mantelsteine (a'25 oder 33 cm) in der erforderlichen Anzahl:



# Montageanweisung ISOMIT GW3

ISOMIT GW3 - für alle Öl-, Gas- und Pelletfeuerungen  
T200 P1 O W 2 L90 C00  
T400 N1 G W 3 L90 C50

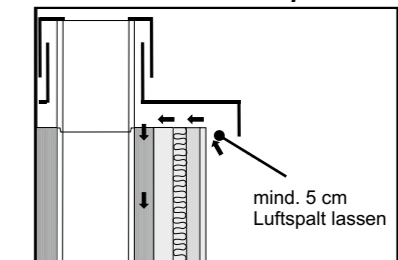
## Schornsteinkopf:

Den letzten Mantelstein ( 12 ) versetzen. Anschließend das Maß zwischen der Mantelsteinoberkante und dem Muffenspiegel des letzten Keramikrohres ermitteln ( Maß A ). Abdeckplatte ( 13 ) mit montierten Eckwinkeln ( 14 ) über den letzten Mantelstein stülpen und mittels Schrauben und Dübeln befestigen.

Das Mündungsinnenrohr jetzt auf das Maß A + 20 cm kürzen, von oben durch die Abdeckplatte schieben und in Fugenkitt versetzen. Achten Sie darauf, dass sich keine Rohrmuffe im Schnittbereich befindet. Zum Schluss die Abdeckhaube ( 15 ) auf den Plattenstützen drücken.

Bei raumluftunabhängiger Betriebsweise ist ein freier Lufteintritt von 5 cm unterhalb der Abdeckplatte erforderlich ( Abb. 17 ).

Abb. 17: Lufteintritt unterhalb der Abdeckplatte

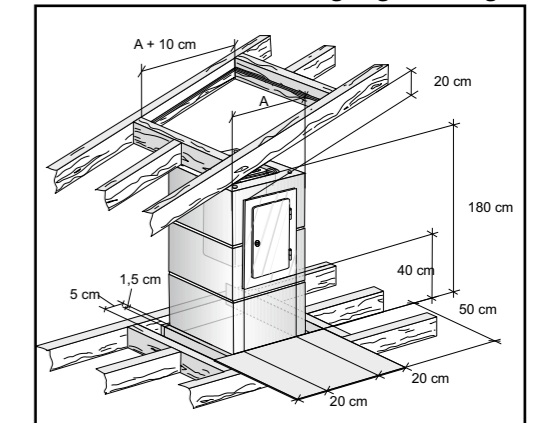


## Decken- und Dachdurchführung:

Bei Decken- und Dachdurchführungen ( Abb. 16 ), sind Abstände zu brennbaren Baustoffen gemäß LBO und FeuVo einzuhalten. Diese können je nach Verwendungsart unterschiedlich sein. Wir empfehlen generell 5 cm Abstand einzuhalten.

In jeder Decke, spätestens jedoch alle 5 m, eine Aussteifung vorsehen. Nicht direkt anbetonieren, Trennstreifen ca. 1,5 cm umlaufend um Mantelstein legen. Alternativ zum Ausbetonieren kann im Dachdurchgang ein vorgefertigter Schornsteinkopfhalter verwendet werden (Zubehör-Best. Nr. 258950), mit dem sich Wärmebrücken vermeiden lassen.

Abb. 16: Abstände Reinigungsöffnung



## Option obere Reinigung:

Bei oberen Reinigungsöffnungen ist der Abstand zu ungeschützten brennbaren Bauteilen > 40 cm, zu geschützten brennbaren Bauteilen > 20 cm einzuhalten.

Der Abstand vom Fertigboden bis Unterkante der oberen Revisionsöffnung beträgt mindestens 40 cm.

## Feuerstättenanschluss:

Für die Anwendung **Pellet-Feuerung** wird vor das Rauchrohranschluss-Formteil ( 9 ) im Mantelstein ein Anschluss-Stein ( 10 ) verwendet. Das Rauchrohr der Pellet-Feuerung wird später eingeschoben und mit Keramikfaserband im Rauchrohrstutzen eingedichtet.

Für die Anwendung **Gas-/Öl-Feuerung** wird zusätzlich die Dichtung Rauchrohranschluss (Zubehör-Best. Nr. 88XX16) empfohlen. Die Dichtung ist temperaturbeständig bis 200 °C und wird einfach in den Anschluss-Stutzen eingesteckt.

Sofern die Gas-/Ölfeuerung raumluftunabhängig betrieben werden soll, empfiehlt sich zusätzlich die Dichtung Luftzuführung (Zubehör-Best. Nr. 88XX17). Die Dichtung wird in den Anschluss-Stein eingesteckt.

Nach Festlegung der Höhe vom Feuerstättenanschluss die entsprechenden Mantelsteine und Keramikrohre ( 8 ) inkl. Abstandhalter ( 11 ) versetzen. Den Ausschnitt vom Anschluss-Stein ( 10 ) auf Mantelsteine übertragen und ausschneiden. Mantelsteine versetzen. Feuerstättenanschluss seitenrichtig mittels Fugenkitt versetzen. Anschluss-Stein ( 10 ) im Mantelstein einsetzen. Nach dem Rauchrohr-Anschluss erfolgt der weitere Aufbau.

Immer zuerst Mantelsteine und dann Innenrohre inkl. Abstandhalter versetzen.

## Schornsteinfuß:

**Empfehlung:** Um die richtige Höhe für den späteren Feuerstättenanschluss festzulegen, sollten die darunter liegenden Bauteile, Kondensatschale ( 4 ), Revisionsformstück ( 6 ), ggf. Keramikrohr ( 8 ) und Rauchrohranschluss ( 9 ) vor dem Einbau lose aufeinander gestellt werden.

Wie abgebildet, beträgt die Höhe ab Unterkante Kondensatschale bis Mitte Rauchrohranschluss 163,50 cm. Jetzt ist eine Festlegung der Unterfüllung mittels Beton in den darunter liegenden Mantelsteinen in Abhängigkeit der späteren Höhe vom Feuerstättenanschluss vorzunehmen. Andere Höhen sind auch durch Weglassen oder Kürzen des Keramikrohres ( 8 ) möglich.

Die Sperrschicht ( 1 ) auf Fundament oder Rohboden aufbringen. Die Unterkante der Revisionsöffnung soll mindestens 40 cm über Oberkante Fertigfußboden sitzen. Zwei Mantelsteine ( 2 ) im Mörtelbett versetzen und je nach Erfordernis (Höhe vom Feuerstättenanschluss) mit erdfeuchtem Beton ( 3 ) auffüllen.

Kondensatschale ( 4 ) im Mörtelbett versetzen und seitenrichtig ausrichten. Kondensatablaufstutzen ( 5 ) aufstecken. Revisionsformstück ( 6 ) lose in die Kondensatschale einsetzen. Öffnungen für Kondensatablauf sowie für die äußere Revisionsöffnung ( 7 ) auf die entsprechenden Mantelsteine übertragen und ausschneiden. Mantelsteine mittels Mörtel versetzen und ausrichten. Fugenkitt in die Muffe der Kondensatschale auftragen und Revisionsformstück ( 6 ) seitenrichtig versetzen. Kondensatschale innen z.B. mit Folie vor herabfallendem Fugenkitt / Mörtel schützen.

# Montageanweisung ISOMIT GW3

ISOMIT GW3 - für alle Öl-, Gas- und Pelletfeuerungen  
T200 P1 O W 2 L90 C00  
T400 N1 G W 3 L90 C50

## Schornsteinhöhen über Dach

(ohne statische Zusatzmaßnahmen):

## Mündungshöhen ca. 8 m über Gelände; Windzone 2

Innendurchmesser (cm)	Aussenmaß (cm/cm)	Leichtverkleidung Höhe in m
12	34 x 34	0,70
14	36 x 36	0,73
16	38 x 38	0,93
18	40 x 40	1,07
20	43 x 43	1,15
12 + 16 / 16	39 x 69	0,95
12 + 18 / 18	41 x 72	1,00
12 + 20 / 20	41 x 72	1,00
14 + 16 / 16	39 x 69	0,95
14 + 18 / 18	41 x 72	1,00
14 + 20 / 20	41 x 72	1,00

## Mündungshöhe über Dach:

- Bei Dachneigungen
  - bis einschließlich 20 Grad den First um mindestens 40 cm überragen oder von der Dachfläche mindestens 1 m entfernt sein,
  - von mehr als 20 Grad den First um mindestens 40 cm überragen oder einen horizontalen Abstand von der Dachfläche von mindestens 2,30 m.
- Die Windlasten auf dem Schornsteinkopf können erheblich sein. Ohne weitere Maßnahmen können freistehende Höhen gemäß nebenstehender Tabelle realisiert werden. Details zur Typenstatik finden sie unter [www.isomit.de](http://www.isomit.de). Bei größeren Höhen über Dach sind Aussteifungsmaßnahmen erforderlich. Fragen Sie uns hierzu. Durch den Einbau einer biegesteifen Verbindung oder eines Stahlkorsetts kann der Schornstein 3 m ab der letzten Einspannung frei stehen.
- Die bauaufsichtliche Zulassung soll an der Baustelle vorliegen. Bitte anfordern bei:  
ISOMIT GmbH & Co. KG  
Rudolf-Diesel-Str. 16  
56751 Polch  
Telefon 0 26 54 . 96 05 03, Fax 0 26 54 . 96 05 04  
oder der Download unter [www.isomit.de](http://www.isomit.de).
- Vor Inbetriebnahme der Feuerungsanlage ist die Abnahme durch den zuständigen Bezirksschornsteinfegermeister zu veranlassen (siehe LBO).

**VAN LOON**  
Josef van Loon GmbH

47249 Duisburg  
Obere Kaiserwerther Str. 52  
Tel. 0203 - 70 00 28  
Fax 0203 - 70 24 86

48308 Senden - Bösensell  
Stauverbrink 14  
Tel. 0 25 36 - 7 99  
Fax 0 25 36 - 89 08

[www.josef-van-loon.de](http://www.josef-van-loon.de)

CE System-Abgasanlage  
System-Luft-Abgasanlage

**ISOMIT**®

<input type="checkbox"/>	ISOMIT	EN 13063-1	T400 N1 D 3 G50
<input type="checkbox"/>	Isomit K	EN 13063-3	T400 N1 D 3 G50
<input type="checkbox"/>	Isomit GW3	EN 13063-1	T400 N1 D 3 G50
<input type="checkbox"/>	Isomit GW3	EN 13063-2	T400 N1 W 2 O50
<input type="checkbox"/>	Isomit GW3	EN 13063-3	T400 N1 D 3 G50
<input type="checkbox"/>	Isomit GW3	EN 13063-3	T400 N1 W 2 O50

Nenngröße, Datum der Auslieferung des Bausatzes: Siehe Lieferschein des Bausatzherstellers.  
Ersteller bzw. Errichter der Anlage und Datum der Errichtung: Siehe Baudokumentation.

Bausatzhersteller: ISOMIT Schornsteinelemente GmbH & Co. KG  
D-56751 Polch, Rudolf-Diesel-str. 16  
[www.isomit.de](http://www.isomit.de)

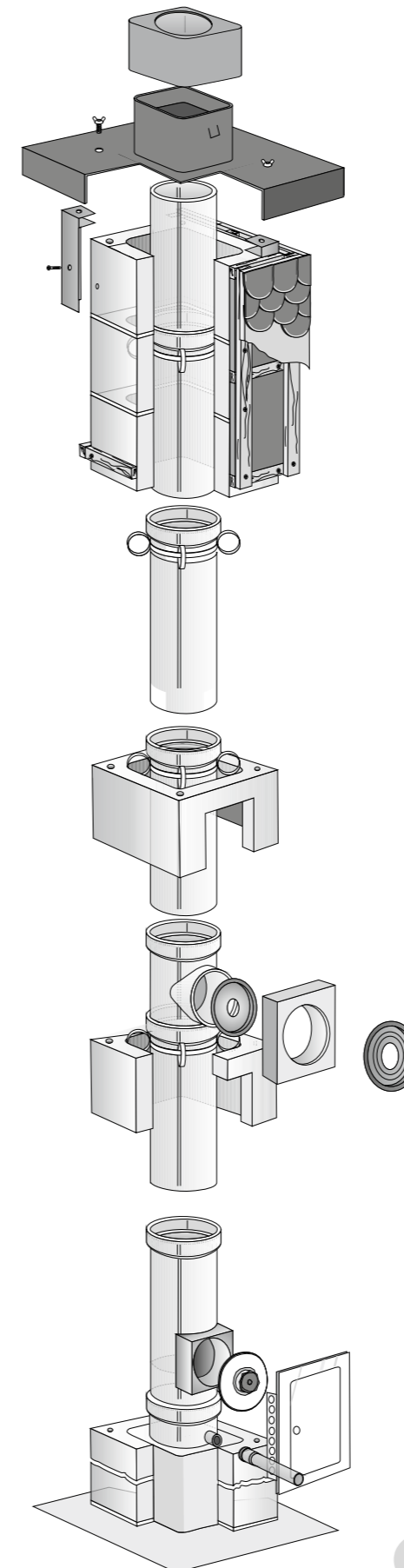
# Montageanweisung

## ISOMIT GW3

Zulassung Z-7.1-3325

0769-CPD-7042

0769-CPD-7044



ID 25022010

QUALITÄTSSYSTEM  
NACH DIN ISO 9001